

Euryopicoris fennicus nov. spec., eine neue Miriden- Art aus Finnland (Hemipt. Heteropt.).

von

Eduard Wagner, Hamburg.

Gestalt breit, das ♂ 1,2—1,3×, das ♀ 1,4× so lang wie breit, fast eiförmig, bisher nur brachypter. Schwarz, glänzend, oberseits kräftig punktiert und mit feinen, braunen Haaren bedeckt; Fühler und Beine mit langen schwarzen Borsten.

Kopf (Fig. 1+2) stark geneigt, von vorn gesehen viel breiter als hoch, vor allem beim ♂. Scheitel beim ♂ 2,45—2,50×, beim ♀ 2,5—2,6× so breit wie das grosse, stark vorstehende, braune Auge. Scheitel neben dem Auge mit gelbem Fleck, zwischen den Augen mit kielartiger Querkante. Stirn mit strahlenartig nach vorn divergierenden Rillen. Zügel ganz oder zum grossen Teil gelb. Fühler (Fig. 3) schwarz, sehr lang, beim ♂ 1,1—1,2× so lang wie der Körper, beim ♀ etwas kürzer (0,92× so lang). 1. Glied lang und kräftig (Fig. 1+2), der Scheitel ist nur 1.2× so breit wie das Glied lang ist, mit ab-

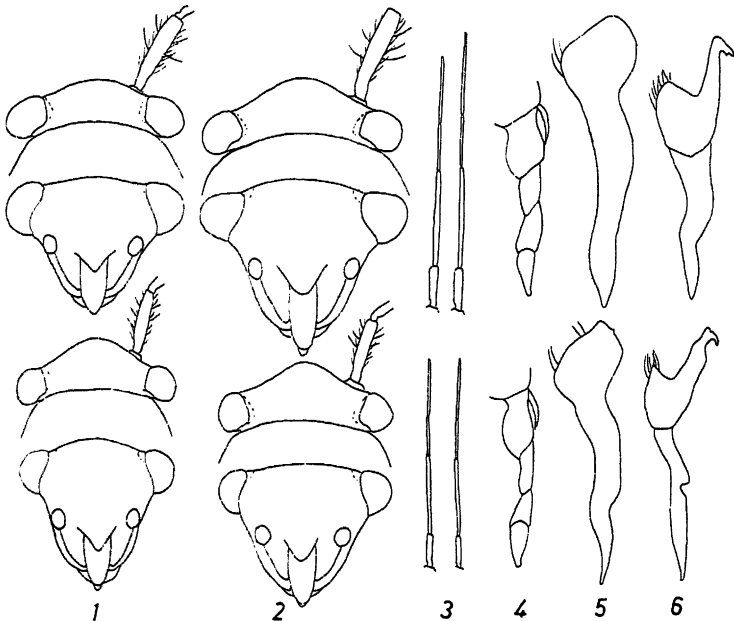


Abb. 1. *Euryopicoris fennicus* n. sp. und *E. nitidus* M.D. Obere Reihe = *E. fennicus* nov. spec., untere Reihe = *E. nitidus* M.D. — Fig. 1 = Kopf des ♂ von oben und vorn (18×) Fig. 2 = dasselbe vom ♀ Fig. 3 = Fühler, links = ♂, rechts = ♀ (9×) Fig. 4 = Rostrum (18×) Fig. 5 = rechter Genitalgriffel seitlich (48×) Fig. 6 = linker Genitalgriffel seitlich (48×).